



Otto Seidl

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

PRESSEMITTEILUNG

PM42/11

11.05.11

Neugestaltung der Albert-Roßhaupter-Straße: SPD springt auf fahrenden Zug auf!

Mit Antrag vom 03.05.2011 fordert die SPD die Neugestaltung der Albert-Roßhaupter-Straße. Dabei hinkt die SPD der Beschlusslage weit hinterher. Fakt ist: bereits 2001 wurde mit der Entwurfsplanung begonnen. Nachdem die Arbeiten aufgrund der Finanzlage auf Eis gelegt wurden, beantragte der CSU-Stadtrat Otto Seidl 2008 die Wiederaufnahme der Planungen samt Einstellung der Mittel ins Mehrjahresinvestitionsprogramm. Dem kam das Baureferat nach, mit Beschluss des Bauausschusses vom 10.02.2011 wurden dann die Weichen gestellt.

„Entweder weiß die SPD nicht, was die Verwaltung in der von ihr mitregierten Stadt bearbeitet“, so Stadtrat Otto Seidl, „oder man muss davon ausgehen, dass die SPD noch schnell auf den fahrenden Zug aufspringen möchte, nachdem sie die Entwicklung bisher offenbar verpasst hat. Beide Alternativen sind jedenfalls nicht sehr schmeichelhaft für die Regierungspartei. Aber egal, Hauptsache ist, dass in der Sache was vorangeht. Wenn nun auch die SPD in die Gänge kommt, soll es mir Recht sein“, so Seidl weiter, der nun hofft, dass die Albert-Roßhaupter-Straße schnell neu gestaltet wird.